



MITGLIED IM DEUTSCHEN TISCHTENNIS BUND · MITGLIED IM SPORTBUND PFALZ

PTTV-Präsident
Heiner Kronemayer
18. Mai 2020

An alle Vereinsvertreter, Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler,

auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole hier die verabschiedeten Maßnahmen und Empfehlungen zum Tischtennistraining in der Halle.

Endlich wurde von den Gremien der Landesregierung RLP der Hallensport, zwar unter Einhaltung Auflagen, ab 27.05.2020 wieder erlaubt.

Dies bedeutet aber nicht, dass jetzt automatisch alle Turnhallen geöffnet sind. Die Entscheidung ob die von Euch genutzte Sporthalle zugänglich ist trifft ausschließlich der Träger dieser Halle. Also unbedingt da nachfragen ob Ihr, unter welchen Auflagen und Vorsichtsmaßnahmen, die Halle ab wann benutzen dürft.

Sollte der Hallenbetreiber von Euch einen Hygienplan verlangen, dürft Ihr gerne die anhängenden „Leitplanken“ des DOSB und den „Maßnahmenkatalog des DTTB und seiner Landesverbände“ verwenden oder als Basis benutzen, ihn auf persönlichen Hygieneplan für euren Verein anpassen.

Auf jeden Fall sicherstellen, dass die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften, die sich ständig verändern und angepasst werden können, strikt eingehalten werden. Diese Einhaltung kann jederzeit durch den Hallenträger, die Polizei oder das Ordnungsamt überprüft werden und bei Nichteinhaltung kann sogar ein Hallen-Nutzungsverbot für den Verein ausgesprochen werden.

Es wird empfohlen, eventuell wird dies auch durch politische Gremien beschlossen, dass jeder Verein muss sogenannten Corona- oder Katastrophenbeauftragten benennen muss, der im Falle einer Infektion in euren Trainingsgruppen, die Nachverfolgungskette sicherstellt. Dies bedeutet es muss schriftlich festgehalten werden, wer wann im Training war und gegen wen er gespielt hat. Diese Dokumentation muss 4 Wochen + 1 Tag sicher aufbewahrt werden. Hier ist datenschutzrechtlich zu beachten, dass diese Liste natürlich vereinsintern unter Verschluss zu halten ist und nur im Infektionsfall den entsprechenden Gremien ausgehändigt werden darf. Gerne könnt Ihr euch dazu mit unserem Datenschutzbeauftragten des PTTV kurzschießen.

Es wurde dazu in click-*tt*, dort wo die Vereinsverantwortlichen einzutragen sind, auch eine Position für den Eintrag des Corona-Verantwortlichen geschaffen. Ich bitte alle Vereine sehr zeitnah eine Person aus Ihren Reihen zu wählen oder zu bestimmen, der dieses sehr verantwortungsvolle Amt ausübt, nochmals es handelt sich hier ohne Zweifel um eine wichtige Person mit sehr verantwortungsvollen Aufgaben. Dies sollte auch von den Vereinsvorständen so an die Mitglieder kommuniziert und von den Mitgliedern respektiert werden. Intern sollte es bei Euch natürlich auch eine Vertretungsperson geben. Die genauen Aufgaben werde ich Euch mitteilen, sobald mir die notwendigen, abgesegneten Maßnahmen/Informationen vom DTTB vorliegen. Die Vorschläge des DTTB und seiner Landesverbände zur Wiederaufnahme des Tischtennissportes hatte ich Euch ja schon veröffentlicht. Jetzt müssen wir abwarten was davon von den politischen Gremien übernommen und als Folge davon wann gültig wird.

Aber nochmals, auch die jeweiligen aktuellen Anordnungen der zuständigen Landesregierungen, Landkreise und Gemeinden oder Städte sind unbedingt einzuhalten wenn wir die Lockerungen nicht gefährden wollen und dauerhaft unseren Sport ausüben wollen. eine wichtige Person mit sehr verantwortungsvollen Aufgaben. Dies sollte auch von den Vereinsvorständen so an die Mitglieder kommuniziert und von den Mitgliedern respektiert werden. Intern sollte es bei Euch natürlich auch eine Vertretungsperson geben. Die genauen Aufgaben werde ich Euch mitteilen, sobald mir die notwendigen, abgesegneten Maßnahmen/Informationen vom DTTB vorliegen. Die Vorschläge des DTTB und seiner Landesverbände zur Wiederaufnahme des Tischtennissportes hatte ich Euch ja schon veröffentlicht. Jetzt müssen wir abwarten was davon von den politischen Gremien übernommen und als Folge davon wann gültig wird.

Aber nochmals, auch die jeweiligen Anordnungen der zuständigen Landesregierungen, Landkreise und Gemeinden oder Städte sind unbedingt einzuhalten wenn wir die Lockerungen nicht gefährden wollen und dauerhaft unseren Sport ausüben wollen.

Bleibt gesund !!!!

Heiner Kronemayer
Präsident des PTTV

Empfehlungen des Deutschen Tischtennis-Bundes und dem PTTV für den Wiedereinstieg in den Trainings- und Wettkampfbetrieb

Anpassungen in der Trainings- bzw. Wettkampfpraxis

- Der Hygienebauftragter oder dessen Vertreter dokumentiert welche Spielerinnen und Spieler an welchem Datum und zu welcher Uhrzeit gleichzeitig in der Halle waren. Die Aufzeichnungen sind 4 Wochen+1 Tag aufzubewahren und dürfen nicht öffentlich zugänglich sein. Die Aufzeichnungen dienen einzig und allein im Infektionsfalle die Nachverfolgungskette sicher zu stellen.
- Die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten
- Die Trainingszeiten werden individuell innerhalb der Obergrenzen für die Teilnehmerzahl eingeteilt (kein offener Trainingsbetrieb)
- Es dürfen nur max. so viele Spieler + Trainer (Nachwuchsbereich) in der Halle sein, wie in Einzeltraining an den Tischen spielen können.
- Auf- und Abbau von Tischen und Materialien erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen
- Alle genutzten Tische werden räumlich durch Umrandungen voneinander abgetrennt, bei Hallen mit Trennvorhängen werden auch diese genutzt. Die Spielboxen (mindestens 10 x 5 m wenn möglich aut Regel 12 x 6 Meter) können auch größer gebaut werden
- Die Spieler*innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer
- Es gibt fest eingeteilte Trainingspaarungen
- Für Angehörige von Risikogruppen wird zu bestimmten Zeiten geschütztes Training angeboten.
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen
- Es wird kein Doppel gespielt
- Es werden keine anderen Spielsysteme (Rundlauf usw.) gespielt bei denen mehr als zwei Personen mit mindestens 1,5 m Abstand am Tisch sind.
- Es findet kein Training am Ball-Roboter sowie kein Balleimer-Training statt
- Die Spieler*innen einer Paarung nutzen jeweils einen eigenen Ball, den nur sie/er berühren bzw. ins Spiel bringen darf, am Trainingsende sind die Bälle zu desinfizieren.
- Die beiden Bälle der Trainingspaarung sind deutlich voneinander unterscheidbar (z.B. weiß/orange)
- Es gibt keinen Seitenwechsel

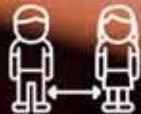
- Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt
- Toilettenräume dürfen nur nacheinander von jeweils einer Person benutzt werden. Desinfektionsregeln beachten !
- Kein Händeschütteln/Abklatschen zu Beginn und Spielende
- Kein Anhauchen des Balles
- Kein Abwischen des Handschweißes am Tisch
- Trainer*innen im Nachwuchstraining halten Abstand, tragen einen Mundschutz und führen aktiv keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen durch
- Es gilt auch hier einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten, ausgenommen bei Sportunfällen bei denen erste Hilfe geleistet werden muss.
- Im Nachwuchstraining dürfen sich zusätzlich keine Eltern, Großeltern oder sonstige Begleitpersonen in der Halle aufhalten

Wettkampfbetrieb (regulärer Beginn voraussichtlich Ende August)

Zusätzliche Regelungen für Wettkämpfe:

- Die Anreise zu Wettkämpfen erfolgt individuell, nicht in Fahrgemeinschaften
- Individualwettkämpfe finden unter Begrenzung der in der Halle anwesenden Personenzahl gemäß den jeweils geltenden Vorschriften statt
- Das Spielsystem im Ligen Spielbetrieb kann den zum Zeitpunkt des Saisonbeginns geltenden Bestimmungen angepasst werden (3er-, 4er-, oder 6er-Mannschaft ohne Doppel)
- Der gesamte Wettkampfablauf (Spielen, Coaching, Mannschaftsbank, ggf. erforderlicher Schiedsrichtereinsatz) wird so gestaltet, dass das Abstandsgebot über die gesamte Dauer des Wettkampfes eingehalten wird

COVID-19: SCHUTZ- UND HANDLUNGSKONZEPT



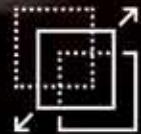
Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten



Hände vor und nach dem Spielen, sowie Auf- und Abbau waschen



Keine Handshakes oder andere Begrüßungsrituale vor und nach dem Spiel oder Training



Die Tische werden mit ausreichend Abstand aufgebaut und durch Umrandungen oder andere Gegenstände getrennt



Nach dem Ende der Trainingseinheit den Tisch und die genutzten Bälle reinigen



Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt



Auf Doppel, Rundlauf oder andere Spielformen mit mehr als zwei Personen wird verzichtet



Keine üblichen Routinen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen der Hand auf dem Tisch



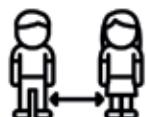
Die Trainingsteilnehmer werden dokumentiert, um eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen



Jeder Verein/Träger benennt eine/n Hygienebeauftragte/n, der/die als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen überwacht

COVID-19: SCHUTZ- UND HANDLUNGSKONZEPT

DEUTSCHER
TISCHTENNIS
BUND



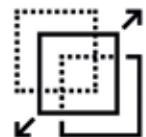
Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten



Hände vor und nach dem Spielen sowie Auf- und Abbau waschen



Keine Handshakes oder andere Begrüßungsrituale vor und nach dem Spiel oder Training



Die Tische werden mit ausreichend Abstand aufgebaut und durch Umrandungen oder andere Gegenstände getrennt



Nach dem Ende der Trainingseinheit den Tisch und die genutzten Bälle reinigen



Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt



Auf Doppel, Rundlauf oder andere Spielformen mit mehr als zwei Personen wird verzichtet



Keine üblichen Routinen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen der Hand auf dem Tisch



Die Trainingsteilnehmer werden dokumentiert, um eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen



Jeder Verein/Träger benennt eine/n Hygienebeauftragte/n, der/die als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen überwacht